



In Kooperation mit:



MENA: Mapping EU's Near Shore

Die enge wirtschaftliche Verflechtung Europas mit dem Nahen Osten und Nordafrika (MENA) hat die Beziehung beider Seiten in den vergangenen Jahren entscheidend geprägt. Die [interaktive Infografik der Bertelsmann Stiftung](#) gibt einen bildlichen Gesamtüberblick über die Entwicklung von Demographie, Handelsströmen, und Zoll- bzw. Freihandelsabkommen rund um das Mittelmeer. Ihr vergleichender Ansatz macht dabei die Auswirkungen der verstärkten wirtschaftspolitischen Anstrengungen Chinas und der USA in der Region sichtbar. Gleichzeitig blicken die Expert:innen der Bertelsmann Stiftung in die Zukunft und fragen, wie die gegenseitigen Handelsbeziehungen der Länder der MENA-Region mit der EU besser in den Dienst einer gemeinsamen sozial-ökologischen Transformation gestellt werden können. Besonderes Augenmerk liegt dabei darauf, wie in partnerschaftlicher Weise die gemeinsamen Potenziale gerechter genutzt werden können. Dabei geht es in erster Linie um die Frage, auf welchen Grundlagen und in welchen Konstellationen aktualisierte Handelsbeziehungen die diversen neuen und bekannten Initiativen wie den Europäischen Fonds für nachhaltige Entwicklung Plus (EFSD+), die EU Hydrogen Bank, Global Gateway, den EU Green Deal und die Green Partnerships sinnvoll ergänzen können. Denn: Neben Frieden, den der Nahe Osten dringend braucht, drängen die Herausforderungen der sozialen und ökologischen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft im Mittelmeerraum die Staaten und Gesellschaften Europas, des Nahen Ostens und Nord Afrikas zum gemeinsamen Handeln.

Mittwoch, den 6. März 2024

18:00 Uhr

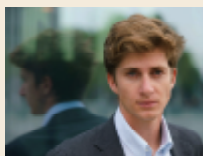
DAFG e.V., Wallstr. 61, 10179 Berlin (oder online Teilnahme)

Vortrag, Gespräch und Diskussion mit



Christian Hanelt, Senior Expert Europe, Neighbourhood and the Middle East, Bertelsmann Stiftung

Christian Hanelt befasst sich seit über 30 Jahren schwerpunktmäßig mit den Beziehungen Europas zu seinen südlichen Nachbarn in Nordafrika, dem Nahen Osten und der Golfregion. Seine Analysen basieren auf wissenschaftlicher Forschung. Hanelt studierte Politikwissenschaft in Kiel und Damaskus. Von 1991 bis 1994 war er Reporter für die Sat.1-Nachrichten. Hanelt ist Autor des Buches „Ein Ring aus Feuer, wie Europa den Nahen Osten verloren hat und ihn neu gewinnen kann.“



Alexander Weber, European Law School, Humboldt Universität zu Berlin, Autor, Blog „Global & European Dynamics“

Alexander Weber studiert im Rahmen des European Law School Programms Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er hat die Ausbildung für den gehobenen Auswärtigen Dienst absolviert, in der Nordafrika-Abteilung des Auswärtigen Amtes in Berlin gearbeitet und die praxisorientierte Beratungstätigkeit des Projekts „Rechtsstaatsförderungshub“ der Freien Universität Berlin im Auswärtigen Amt unterstützt.

moderiert von



RA Wolf R. Schwippert, Vorstandsmitglied, DAFG e.V.

Rechtsanwalt Schwippert ist spezialisiert auf das Wirtschaftsrecht der arabischen Staaten. Die Rechtsanwaltskanzlei Schwippert unterhält ein Partner-Netzwerk in der gesamten MENA-Region und bietet Unternehmen, die Aktivitäten im Nahen Osten entfalten oder dies beabsichtigen, Rechtsberatung.

Die Plätze sind begrenzt, daher wird die Veranstaltung hybrid stattfinden: **Es gibt die Möglichkeit der Online Teilnahme.** Bitte melden Sie sich bis zum **04.03.2024** an: dafg@dafg.eu und **teilen uns mit, ob Sie online oder in Präsenz teilnehmen möchten.**